

Das MÜNCHNER FLÖTENDUO konzertiert seit vier Jahrzehnten in fast allen Ländern Europas und den USA. Zahlreiche Einspielungen für verschiedene Rundfunkanstalten und 30 CDs dokumentieren das Spiel des Duos. Zudem sind Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter als Autoren bzw. Herausgeber von Flötenliteratur tätig und widmen sich pädagogischen Aufgaben. Elisabeth Weinzierl unterrichtete Flöte an der Münchner Hochschule für Musik und Theater, Edmund Wächter am Lehrstuhl für Musikpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Seit Beginn ihrer Unterrichtstätigkeit gehört Ensemblespiel zum pädagogischen Konzept von Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter. So bildete sich der Kern des MÜNCHNER FLÖTENENSEMBLES, das 1991 erstmals in großer Besetzung vom Piccolo bis zur Kontrabassflöte auftrat und somit eines der ersten seiner Art in Europa war. Inzwischen ist das MÜNCHNER FLÖTENENSEMBLE weit über die Grenzen Münchens hinaus durch Konzerte, Festivalauftritte, Rundfunkaufnahmen und CDs bekannt.



Piccoli, „große“ Flöten, Alt- und Bassflöten sowie die immer noch seltenen Subbass- und Kontrabassflöten prägen den charakteristischen Klang des MÜNCHNER FLÖTENENSEMBLE. Einen wichtigen Teil des Repertoires bilden zeitgenössische Originalwerke sowie Werke, die dem MÜNCHNER FLÖTENENSEMBLE Werke gewidmet sind. Das 18. und 19. Jahrhundert ist vorwiegend durch Arrangements bekannter Werke repräsentiert.





Mitwirkende: Marianne Corazza, Jolanda Kretzschmar, Maria Kupka, Angela Lex, Ingrid Lütgert, Julia Lutz, Hironaru Saito, Katharina Scherer, Susanne Schulze-Koops, Britta Steinbauer, Edmund Wächter, Elisabeth Weinzierl, Daniela Weitze

Leitung: Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter

